

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

Kantonale Gesetze über Familienzulagen

in deutscher und französischer Sprache

Aus dem Inhalt:

Grundzüge der kantonalen Familienzulagenordnungen

Geltende Erlasse der Kantone Luzern, Obwalden, Nidwalden, Zug, Freiburg, Basel-Stadt, Appenzell I.Rh., St. Gallen, Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg, Genf

Preis: Fr. 6.—

Die Publikation kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, bezogen werden.

3495

Neues Verzeichnis der Gesamtarbeitsverträge in der Schweiz

Dieses vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit herausgegebene Verzeichnis umfasst die Ende September 1957 gültigen Gesamtarbeitsverträge, deren Zahl sich auf annähernd 1600 beläuft.

Das Verzeichnis erscheint in klischerter Form. Es kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei, Bern 3, zum Preis von 2,50 Franken bezogen werden.

3824

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)

Fr. 3.— (Halbleinen)

Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.

9216

Bundeskanzlei
Drucksachenbureau

BUNDESRECHTSPFLEGE

Organisationsgesetz Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess

— Ausgabe 1958 —

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess)

Diese 160 Seiten umfassende Broschüre enthält folgende Texte mit allen bis Ende 1952 nachgeführten Abänderungen:

Bundesgesetz vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege.

Bundesgesetz vom 4. Dezember 1947 über den Bundeszivilprozess.

Bundesgesetz vom 15. Juni 1948 über die Bundesstrafrechtspflege.

Reglement für das Schweizerische Bundesgericht.

Tarif vom 21. Dezember 1949 über die Entschädigungen an die Gegenpartei für das Verfahren vor dem Bundesgericht.

Preis (kartoniert) Fr. 2.80 plus Zustellgebühr.

1306

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

← Zur Beachtung →

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 12 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

Wissenschaftlicher Assistent I, evtl. II

Abgeschlossene höhere Mittelschule oder Technikum. Gute Englischkenntnisse. Nach bestandener Ausbildungskurs erfolgt Anstellung im Rahmen der 11. Gehaltsklasse.

Besoldung: Nach Vereinbarung.

Anmeldungstermin: 15. Juni 1958. (2..)

Offerten an: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt, Personaldienst, Zürich 7/44, Krähbühlstrasse 58. 421

Wissenschaftlicher Assistent II oder Meteorologe II

Abgeschlossenes Hochschulstudium naturwissenschaftlicher oder technischer Richtung. Gute Englischkenntnisse.

Besoldung: 9085-13 650, evtl. 10 945-15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juni 1958. (2..)

Offerten an: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt, Personaldienst, Zürich 7/44, Krähbühlstrasse 58. 422

Ingenieur II, evtl. I

Abgeschlossenes Hochschulstudium als Maschineningenieur. Grundkenntnis der Flugwissenschaften. Kenntnis der deutschen, französischen und englischen Sprache. Schweizerbürger. Pilotenerfahrung erwünscht. Aufsicht über die Erfüllung von Lufttüchtigkeitsanforderungen für Luftfahrzeuge.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 21. Juni 1958. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Luftamt, Bundeshaus Nord, Bern. 423

Ingenieur II, evtl. I

Abgeschlossenes Hochschulstudium als Maschineningenieur. Grundkenntnis der Flugwissenschaften. Ingenieur- und womöglich Flugpraxis. Kenntnis der deutschen, französischen und englischen Sprache. Behandlung von Lufttüchtigkeitsfragen betreffend Triebwerke, Flugleistungen und Flugeigenschaften von Luftfahrzeugen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 21. Juni 1958. (2.)

Offerten an: Eidgenössisches Luftamt, Bundeshaus Nord, Bern.

424

Zeichner II, evtl. I

Junger Maschinen- oder Bauzeichner. Guter Zeichner zur Anfertigung genauer Tuschzeichnungen als Unterlagen für Reproduktionen.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juni 1958. (2.)

Offerten an: Sektion für Schiessversuche, Thun 2.

425

Fachtechnischer Mitarbeiter I

Staboffizier. Mehrjährige Praxis in der Militärverwaltung, speziell im Kasernen- und Liegenschaftswesen. Eignung als Stellvertreter des Sektionschefs. Beherrschung von mindestens zwei Amtssprachen.

Im Falle der Beförderung wird die Stelle eines Dienstchefs ausgeschrieben (Nr. 435).

Besoldung: 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Juni 1958. (2.)

Offerten an: Oberkriegskommissariat, Bern 22.

434

Dienstchef

Offizier. Mehrjährige Erfahrung im Rechnungswesen der Militärverwaltung. Gewandtheit im Verkehr mit Aussenbetrieben. Guter Organisator. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Im Falle der Beförderung wird die Stelle eines Sekretärs I ausgeschrieben (Nr. 436).

Besoldung: 11 670 bis 16 275 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Juni 1958. (2.)

Offerten an: Oberkriegskommissariat, Bern 22.

435

Sekretär I

Offizier. Gute allgemeine und kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Guter Stilist. Befähigung zur selbständigen Redaktion von Berichten und Sicherheit in der Führung von Protokollen. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Im Falle der Beförderung wird die Stelle eines Sekretärs II ausgeschrieben (Nr. 437).

Besoldung: 10 220 bis 14 805 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Juni 1958. (2.)

Offerten an: Oberkriegskommissariat, Bern 22.

436

Sekretär II

Offizier. Gute allgemeine und kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Guter Stilist und selbständiger Korrespondent. Muttersprache Deutsch und gute Kenntnisse der französischen Sprache. Bewerber mit Kenntnissen in der Baubranche erhalten den Vorzug.

Besoldung: 9085 bis 13 650 Franken.
Anmeldungstermin: 30. Juni 1958. (2.).
Offerten an: Oberkriegskommissariat, Bern 22.

437

Kanzleisekretär II

Gute Allgemeinbildung. Verwaltungs- oder kaufmännische Lehre. Beherrschung des Deutschen und Französischen, auch im Maschinenschreiben.

Besoldung: 7498 bis 11 655 Franken.
Anmeldungstermin: 20. Juni 1958. (2.)
Offerten an: Schweizerische Bundeskanzlei, Bern.

426

Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehrezeit. Zeughauspraxis. Erfahrung im militärischen Kontrollwesen erwünscht. Offizier. Muttersprache Französisch; gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7498 bis 11 655 Franken.
Anmeldungstermin: 28. Juni 1958. (2.).
Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

438

Kanzlist I (Eidgenössisches Zeughaus Chur)

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Offizier. Muttersprache Deutsch mit guten Vorkenntnissen der italienischen und französischen Sprache.

Besoldung: 7055 bis 10 238 Franken.
Anmeldungstermin: 5. Juli 1958. (2.).
Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

439

Technisches Personal für den Wetterkartenzzeichnungs- und Wetterbeobachtungsdienst

Abgeschlossene Berufslehre. Maschinenschreiben und Englischkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.
Anmeldungstermin: 15. Juni 1958. (2.)
Offerten an: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt, Personaldienst, Krähbühlstrasse 58, Zürich 7/44.

427

Laborant

Abgeschlossene Berufslehre in analytisch-chemischer Richtung. Praxis in organischer Chemie erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Besoldung: 6465 bis 8348 Franken.
Anmeldungstermin: 21. Juni 1958. (2.)
Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Pulverfabrik, Wimmis.

429

Kanzleigehilfin II

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Vorbildung; Gewandtheit in Stenographie und Maschinenschreiben in der Muttersprache (Französisch); gute Kenntnisse in einer andern Amtssprache.

Dienstort: Genf. Stellenantritt: 1. Oktober 1958.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Juli 1958. (2.).

Offerten an: Leitung der Militärversicherung, rue des Pâquis 52, Genf.

440

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II (Korpsbureau der Zollkreisdirektion Basel, evtl. Zollamt Basel-SBB-Frachtgut)

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Büroarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 29. Juni 1958. (2.).

Offerten an: Zollkreisdirektion Basel.

441

Gehilfin

Gewandte Stenodaktylographin für deutsche und französische Korrespondenz sowie für allgemeine Bureauarbeiten. Eine zweisprachige Bewerberin hat Gelegenheit, den Telephondienst zu erlernen. Wenn möglich, Kenntnisse in italienischer Sprache.

Eintritt auf 1. August. Dienort Genf.

Besoldung: 5550 bis 6405 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Juni 1958. (1.)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, rue des Pâquis 52, Genf.

442

Rekrutierung für das eidgenössische Grenzwachtkorps

Die Eidgenössische Oberzolldirektion wird im Januar 1959 Grenzwachtrekruten einstellen.

Bedingungen:

Schweizerbürger, Alter am 1. Januar 1959 wenigstens 20, aber höchstens 28 Jahre, im Auszug der Armee eingeteilt, gründliche Elementarschulbildung, kräftige Konstitution, Körperlänge barfuss gemessen mindestens 166 cm, keine Plattfüsse, Sehschärfe beidseits mindestens 1 ohne Korrektur, normaler Farbensinn, normale Hörschärfe.

Anfragen:

Bei den nachstehenden Zollkreisdirektionen oder der Oberzolldirektion in Bern können die vollständigen Anstellungsbedingungen bezogen werden.

Anmeldungen sind zu richten an die:

Zollkreisdirektion in

Für Bewerber mit Wohnsitz in den Kantonen

Basel:

Bern, Luzern, Unterwalden, Solothurn, Basel, Aargau (mit Ausnahme der Bezirke Zurzach und Baden);

Schaffhausen:

Zürich, Uri, Schwyz, Glarus, Zug, Schaffhausen, Thurgau, Aargau (nur Bezirke Zurzach und Baden);

Chur:

Appenzell, St. Gallen, Graubünden (ausgenommen Bezirk Moësa);

Lugano:

Tessin, Graubünden (nur Bezirk Moësa);

Lausanne:

Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg;

Genf:

Genf.

Schlussstermin für die Anmeldung: 5. Juli 1958. (1.)

443

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1958
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.06.1958
Date	
Data	
Seite	1079-1084
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 224

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.